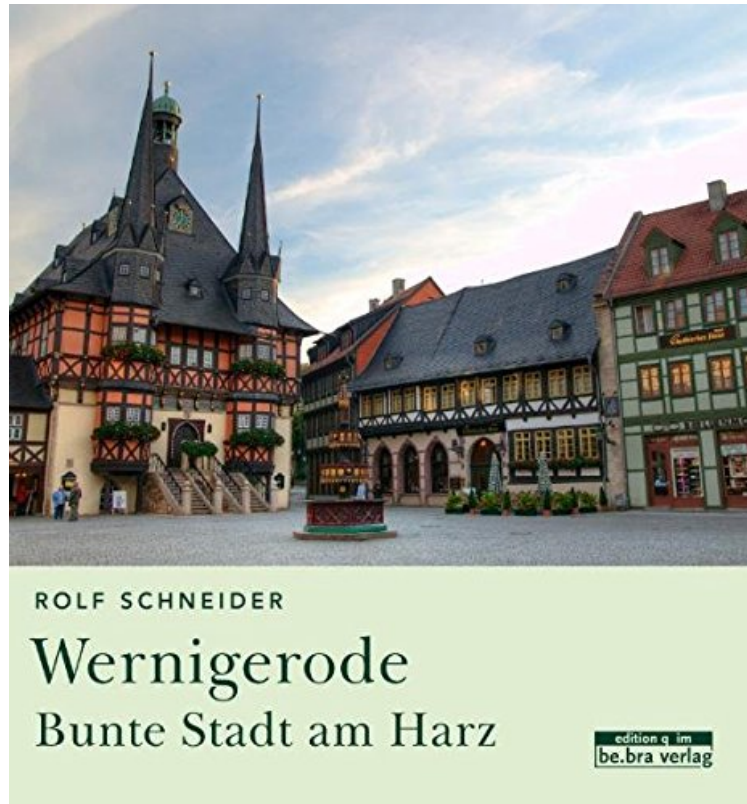


[FREE] Wernigerode: Bunte Stadt am Harz

## Wernigerode: Bunte Stadt am Harz

Von Rolf Schneider

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1323641 in BcherMarke: DP-TechVerffentlicht am: 2011-09-29Einband: Gebundene Ausgabe80 SeitenMagefertigte transparente KristalltascheSchtzt den PDA vor Kratzern, Staub, Dreck, Spritzwasser und StenAlle Anschlsse und Tasten sind frei zugnglichoptimale Passform, da mageschneidert fr Ihr Gert!erhlt das schne Design Ihres PDA's / Smartphones! Andere Taschen verdecken oft einen Groteil Ihres Gertes | File size: 32.Mb

**Von Rolf Schneider : Wernigerode: Bunte Stadt am Harz** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wernigerode: Bunte Stadt am Harz:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bild-Text-Band ber die "bunte Stadt"Von Manfred Orlick"Alle Stdte den Harz hinauf, den Harz hinab, haben ihre Schtze und Kostbarkeiten; keine aber ist so reich und bunt wie Wernigerode ... sie ist die Stadt der bunten Gegenstze." So der Schriftsteller Hermann Lns (1866-1914) vor hundert Jahren ber Wernigerode. Er prgte damit den Begriff "Die bunte Stadt am Harz".Aber auch andere Dichter und Schriftsteller fhelten sich in der Vergangenheit vom Harz, dem Brocken und dem malerischen Harzstdtchen angezogen: Johann Wolfgang Goethe, Heinrich Heine, Theodor Fontane oder der dnische Mrchendichter Hans Christian Andersen.Auch der Schriftsteller Rolf Schneider (Jg. 1932) wuchs hier auf, besuchte die Schule und arbeitete hier, bevor er in Halle sein Germanistik- und Pdagogik-Studium begann. Nun ldt er den Leser zu einem Rundgang durch die Geschichte und die Gegenwart der "bunten Stadt" ein.Zunchst beleuchtet Schneider die Ereignisse, als der Harz durch die innerdeutsche Grenze in Ost- und Westharz getrennt war. Nach der Grenzffnung im Sptherbst 1989 war die Vereinigungsfreude jedoch nur von kurzer Dauer, dann traten beide Regionen

in touristische Konkurrenz. Bei seinem Stadtrundgang macht Schneider dann mit der Baugeschichte des Wernigerder Rathauses bekannt. Aber andere historische Gebäude, wie das "Gotische Haus" oder das Krummelsche Haus werden ebenfalls besucht. Dabei wird auch das Bauprinzip der niederdeutschen Fachwerkhäuser erläutert. Anschließend unternimmt der Autor eine Fahrt mit der Harzquerbahn hinauf auf den Brocken, wobei er auf die Geschichte der Schmalspurbahn eingeht. Besondere Aufmerksamkeit werden auch dem Wernigerder Schloss ("Neuschwanstein am Harz") und natürlich dem Brocken gewidmet. Der Harz Gipfel war früher schon das Ziel von literarischen Wandersmännern, heute ist er touristisches Highlight des Mittelgebirges. Aber auch andere Harzziele sind durchaus interessant und lohnen einen Besuch. Der schmale Band ist kein Reiseführer, es sind vielmehr die essayistischen Texte, die den Reiz der achtzig Seiten ausmachen. Trotzdem ist er als Vorbereitung für einen Wernigerode-Besuch geeignet. Dazu geben zahlreiche historische Abbildungen und aktuelle Farbfotografien von Therese Schneider viele Empfehlungen. Fazit: Eine bunte und liebenswerte Lektüre, dazu informativ und der Leser wird auf unterhaltsame Weise durch die "bunte Stadt" geführt. Manfred Orlick

**Produktbeschreibung** Diese transparente Kristalltasche schützt Ihr Gert optimal vor Kratzern, Schmutz und Sten. Die Tasche wird einfach über den Organizer geclippt. Das Gert kann weiterhin problemlos benutzt werden, da alle Anschlüsse voll zugänglich sind. Optimale Passform

**Pressestimmen** Schneider legt seinen Streifzug durch Politik, Natur, Geistes- und Literaturgeschichte vor, der sprengt: Hier schreibt ein [...] Schriftsteller mit berschmender Liebe zu Wernigerode in Herz und Feder. (Mitteldeutsche Zeitung) **Kurzbeschreibung** In Wernigerode, der bunten Stadt am Fuß des Brocken, treffen seit jeher Natur, Kunst und Geschichte aufeinander. Seit dem 19. Jahrhundert entwickelte sich die von mittelalterlichen Fachwerkbauten geprägte Stadt zum beliebten Reiseziel für Wanderer und Wintersportler. Auch Schriftsteller zog es immer wieder hierher. Jetzt hat Rolf Schneider einen essayistischen Rundgang durch Geschichte und Gegenwart seines Geburtsortes unternommen und legt eine illustrierte Stadtgeschichte vor, die zugleich ein Streifzug durch Politik, Natur, Geistes- und Literaturgeschichte ist. **Bibliophiler Band** mit zahlreichen historischen Abbildungen und aktuellen Farbfotografien über den Autor und weitere Mitwirkende. Rolf Schneider, geboren 1932 in Chemnitz, ist seit 1958 freier Schriftsteller. Er verfasste zahlreiche Romane, Bühnenstücke, Essays und Sachbücher, die in über 20 Sprachen übersetzt wurden, und erhielt mehrere Literaturpreise. Zuletzt erschienen sind von ihm im be.bra verlag: *Erst Pöckler in Branitz, Potsdam - Garnison und Arkadien* und *Rheinsberg - Ein preussischer Mythos*.